

## Zielgruppe

### Für alle,

- die hoffen, alt zu werden und daher selbst betroffen sind
- die Hochaltrige pflegen, begleiten
- die mit Hochaltrigen verwandt sind
- die sich politisch und gesellschaftspolitisch für diese Altersgruppe einsetzen und etwas tun wollen
- die sich in Bildung und Weiterbildung mit dem Thema beschäftigen

## Anmeldung & Information:

Umfassender Schutz des Lebens – aktion leben  
in der Katholischen Aktion Steiermark

Bischofplatz 4/III, 8010 Graz

Elisabeth Fuchs

Tel: 0316/8041-838

elisabeth.fuchs@graz-seckau.at

## Eintritt: Freiwillige Spende

Gesamtleitung: Mag.<sup>a</sup> Anna Hollwöger  
Umfassender Schutz des Lebens – aktion leben  
in der Katholischen Aktion Steiermark



Grafik: Pietro/DigiCorner; Fotos: Thomas Simon, Fotolia, Sonntagsblatt/Bilderbox



## Hochaltrigsein als Herausforderung



# Menschenwürde in der Hochaltrigkeit – Wert und Wirklichkeit

Freitag, 21. Oktober 2011  
15.00 bis 18.30 Uhr

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder  
Marschallgasse, Graz

## Menschenwürde in der Hochaltrigkeit – Wert und Wirklichkeit

Alle haben sie und dennoch wird sie vielen vorenthalten: **Menschenwürde.**

So selbstverständlich sie meist zu sein scheint, ist Würde immer auch Teil des subtilen Gebens und Nehmens in einer Gesellschaft.



Für ältere Menschen stellt sich die Frage nach der eigenen Würde wieder neu. Wie viel Würde wird einem noch zugestanden, gesteht man sich selbst zu, wenn man dafür keine Gegenleistung (mehr) bringen kann? Wie viel darf man erwarten, wenn man als alternder Mensch keine in Geld bewertbaren Beiträge in einer Leistungsgesellschaft liefern kann? Wer entscheidet darüber, wie weit Würde respektiert oder missachtet werden darf?

Aus welchem Blickwinkel auch immer man sich diesem Thema nähert, früher oder später stellen sich neben diesen grundsätzlichen Fragen auch praktische Fragen: die Frage, wie man im Alltag (ganz konkret) das Alter (er)lebt, Fragen des Geldes, des (gesellschafts-)politischen Seins und Wollens, und auch der persönlichen – seelsorglichen – Begleitung im hohen Alter.

»Die Würde des Menschen ist unantastbar und obendrein schwer zu definieren.«

Werner Mitsch (\*1936)  
dt. Aphoristiker

**Menschenwürde – Wert und Wirklichkeit**  
ist das Jahresthema der Katholischen Aktion  
Steiermark

## Vortrag: Das Alter als spirituelle Herausforderung

**P. Severin SCHNEIDER** OSB, Benediktinerabtei Seckau

*P. Severin, Jahrgang 1931, legt seinem Vortrag Überlegungen zu Menschenwürde, Eigenverantwortung und (Selbst)Achtung zugrunde:*

Unser eigenes Verhalten, schon als junger Mensch, prägt das Leben im Alter in seiner ihm eigenen Würde. Entscheidend ist ein persönliches Ja zum Leben und – in christlicher Gewissheit – ein Ja zu einer Zukunft nach dem Tod, dem ewigen Leben.

## Podiumsdiskussion:

### Menschenwürde in der Hochaltrigkeit – Wert und Wirklichkeit

Was bedeutet Menschenwürde im Alltag eines alten Menschen?  
Wo stoßen wir an praktische Grenzen der Würde, wo regiert Würdelosigkeit?

**Renate KIEFER**, DGKS, Koordination Mobiles Palliativteam Graz der Universitären Palliativmed. Einrichtung am LKH-Universitätsklinikum Graz (in Kooperation mit Rotes Kreuz Landesverband Steiermark)

**Dr. Wolfgang SCHEDLER**, Techniker in Pension

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Martina SCHRÖCK**, Sozialstadträtin Graz,  
Schwerpunkte der politischen Arbeit: Soziales, Frauen, SeniorInnen

**P. Leo THENNER** SDS, Seelsorger in Graz-Hohenrain,  
Krankenhausseelsorger am LKH West

**Johanna WEBER**, DGKS, Akademische Pflegeberaterin, bis 2010 langjährige Leiterin der Hauskrankenpflege im mobilen Dienst des Hilfswerks Steiermark

## Moderation:

**Mag.<sup>a</sup> Anna EBENBAUER**,  
Theologin und selbstständige Erwachsenenbildnerin

## In der Pause:

- Marktplatz mit Angeboten für Hochaltrige
- Buffet – Empfang auf Einladung von Bürgermeister Mag. Nagl
- Möglichkeit zu Gespräch und Austausch